

## MEDIENMITTEILUNG

Moutier, 11. März 2019, 7.00 Uhr

### **Tornos erneut mit deutlicher Ergebnisverbesserung**

- **Umsatzsteigerung um 20 %**
- **Markante Verbesserung von EBIT und Nettoergebnis**
- **Volle Auftragsbücher für 2019**
- **Verwaltungsrat beantragt Dividende von CHF 0,28 pro Aktie (Vorjahr: CHF 0,15 pro Aktie)**

Die Tornos Gruppe konnte 2018 alle wichtigen Jahreskennzahlen nochmals deutlich verbessern und die EBIT-Marge auf 7,2 % steigern. Diese gute Entwicklung ist insbesondere auf die marktgerechte Produktpalette, innovative Kundenlösungen und die attraktiven Serviceleistungen zurückzuführen. Der Tornos Gruppe ist es im Berichtsjahr wieder sehr gut gelungen, die hohe Nachfrage in den Zielmärkten zu nutzen und die Position in den verschiedenen Marktsegmenten und Absatzregionen zu stärken.

#### **EBIT um CHF 6,0 Mio. verbessert**

Insgesamt erzielte die Tornos Gruppe im Berichtsjahr einen Nettoumsatz von CHF 214,9 Mio. (2017: CHF 178,8 Mio., +20,2 %) und einen Auftragseingang von CHF 245,0 Mio. (2017: CHF 207,0 Mio., +18,4 %). Das operative Ergebnis (EBIT) lag für 2018 bei CHF 15,5 Mio. (2017: CHF 9,5 Mio., +63,0 %), das Nettoergebnis bei CHF 15,3 Mio. (2017: CHF 8,2 Mio., +85,8 %). Mit CHF 13,5 Mio. (davon Verbesserung des Nettoumlaufvermögens von CHF 2,0 Mio.) erreichte die Tornos Gruppe 2018 wiederum einen positiven Free Cashflow (2017: CHF 28,4 Mio., davon Verbesserung des Nettoumlaufvermögens von CHF 22,8 Mio.). Für das gezielte und erfolgreiche Management des Nettoumlaufvermögens durfte Tornos am Swiss Working Capital Management Summit Ende August in Zürich den Swiss Working Capital Management Award 2018 in der Kategorie «Performance Excellence» entgegennehmen. Die Mitarbeiterzahl der Tornos Gruppe nahm zu: von 668 per Ende 2017 auf 728 per Ende 2018. Davon waren 66 temporär angestellte Mitarbeitende.

#### **Alle Maschinentypen mit guter Nachfrage**

Im Vergleich zum Vorjahr konnte Tornos den Absatz sämtlicher Produktreihen steigern. Dies betrifft sowohl die in Moutier (Schweiz) als auch die in Asien (China und Taiwan) hergestellten Maschinen. Alleine bei der Mehrspindel-Produktlinie MultiSwiss steigerte Tornos den Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahr um 48 %. Bei den in Moutier hergestellten Einspindel-Langdrehautomaten nahm der Auftragseingang um 12 % zu, bei denjenigen aus Asien um 19 %. Verglichen mit dem Vorjahr gelang

Tornos 2018 eine Absatzsteigerung in Stückzahlen um 13 %. Fast die Hälfte der verkauften Maschinen stellte Tornos in Asien her.

Die Automobilindustrie war auch 2018 das wichtigste Marktsegment für Tornos. 42,9 % des Auftragseingangs (Vorjahr: 45,0 %) erzielte Tornos in diesem Segment. Bei der Medizin- und Dentaltechnik sank der prozentuale Anteil von 18,0 % auf 12,9 %. In diesem Segment war Ende Jahr noch ein Grossprojekt offen – die Chancen für einen Abschluss im Jahr 2019 sind intakt. Der prozentuale Anteil des Marktsegments Elektronik stieg von 7,5 % auf 9,6 %. Ganz erfreulich entwickelte sich das Segment Uhrenindustrie. Nach einem schwachen 2017 verdreifachten sich die Aufträge im Berichtsjahr beinahe. Der prozentuale Anteil des Marktsegments stieg von 3,9 % auf 9,3 %. Die restlichen 25,3 % (Vorjahr: 25,6 %) stammten von Unterlieferanten (sogenannten Job Shops), die Teile in die vier genannten Industrien liefern, sowie von kleineren Industrien, wie der Luftfahrt, oder aus dem Bereich Pneumatik und Hydraulik.

Mit rekordhohen CHF 101,0 Mio. lag der Auftragsbestand der Tornos Gruppe am Ende des Geschäftsjahres um 58,8 % über dem Vorjahreswert (31. Dezember 2017: CHF 63,6 Mio.). Dies entspricht einem Auftragsvorrat von mehr als sechs Monaten.

Auch im Bereich Service und Ersatzteile konnte Tornos die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortführen. 2018 erzielte dieser Bereich einen Nettoumsatz von CHF 46,7 Mio. und übertraf damit das Vorjahresergebnis (CHF 40,5 Mio.) um erfreuliche 15,2 %. Dazu beigetragen hat neben dem guten Ersatzteilgeschäft auch das sich immer besser entwickelnde Gebrauchtmashinengeschäft.

## **Betriebsaufwendungen**

Die Betriebsaufwendungen der Tornos Gruppe haben sich 2018 um CHF 4,1 Mio. auf CHF 57,8 Mio. erhöht (Vorjahr: CHF 53,7 Mio.). Aufgrund der umfangreicheren Verkaufsaktivitäten und wegen des grösseren Auftragsvolumens stiegen die Ausgaben im Bereich Marketing und Verkauf (CHF 3,0 Mio.) sowie bei den allgemeinen Verwaltungskosten (CHF 0,9 Mio.).

## **Forschung und Entwicklung**

Mit CHF 10,1 Mio. bewegten sich die Ausgaben im Bereich Forschung und Entwicklung 2018 auf Vorjahresniveau (2017: CHF 10,4 Mio.). Ihre verschiedenen Innovationsprojekte – sowohl im Mehrspindelbereich als auch bei den Langdrehautomaten – trieb Tornos erfolgreich voran. Mit der Swiss Nano 7 brachte Tornos in der zweiten Jahreshälfte 2018 einen Langdrehautomaten für grössere Durchmesser auf den Markt, der neue Massstäbe setzt bezüglich Ergonomie, Energiekonsum, Werkzeugverbrauch und Geräuscharmheit. Der Langdrehautomat SwissDECO basiert auf einer komplett neu entwickelten modularen Plattform und setzt Massstäbe im High-end-Bereich. Die Nachfrage nach der neuen Plattform ist da – der Produktionsstart ist bereits erfolgt.

Ebenfalls neue Massstäbe setzen die laufend weiterentwickelten Automatisierungslösungen von Tornos. Ihre skalierbare und nutzerfreundliche Maschinenprogrammierungs- und Kommunikationssoftware TISIS ergänzte Tornos im Berichtsjahr um mehrere neue Module. TISIS ist für Tornos Kunden das Tor zur Industrie 4.0. Mittlerweile wird fast jede zweite neu verkaufte Tornos Maschine mit dieser Maschinenprogrammierungs- und Kommunikationssoftware ausgerüstet.

## **Zentralisierung in Moutier und Globalisierung in den Absatzmärkten**

Tornos setzt auf qualitatives Wachstum. Das Geschäft der Gruppe soll weiter internationalisiert und die Flexibilisierung in allen Bereichen verstärkt werden. Im Berichtsjahr vereinbarte Tornos den Verkauf ihres Fabrikgebäudes an der Rue de l'Ecluse in Moutier per Ende 2019. Tornos wird die Produktion am Hauptstandort in Moutier, an der Rue Industrielle, zentralisieren, das Werk ausbauen und die Abläufe vereinfachen. In diesem Montagewerk werden zukünftig sämtliche in der Schweiz produzierten Tornos Maschinen montiert.

In Taichung, Taiwan, ist Tornos nun in der Lage, ihre Maschinen selber fertig zu montieren. Die schlanke Fertigungslinie basiert auf dem gleichen Konzept, das bereits in Xi'an, Moutier und La Chaux-de-Fonds erfolgreich umgesetzt wurde. In Shanghai, China, hat Tornos im November ihr neues Customer Center in Betrieb genommen. In den USA ist Tornos in ein grösseres Gebäude umgezogen, und in Deutschland plant Tornos ein neues Technologiezentrum, das noch mehr Kundennähe schaffen soll.

## **Ausschüttung an die Aktionäre**

An der Generalversammlung vom 10. April 2019 wird der Verwaltungsrat den Aktionären eine steuerfreie Dividende von CHF 0,28 pro Aktie beantragen (Vorjahr: CHF 0,15 pro Aktie).

## **Wechsel im Verwaltungsrat**

Das langjährige Verwaltungsratsmitglied Frank Brinken wird sich 2019 nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen. Als Nachfolger wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung Till Fust vorschlagen. Der Betriebswirtschaftler absolviert zurzeit eine Masterausbildung in International Economics. Als Enkel des Hauptaktionärs Walter Fust wird er die familiäre Kontinuität im Verwaltungsrat von Tornos sicherstellen.

## **Ausblick**

Die Tornos Gruppe geht mit einem rekordhohen Auftragsbestand, mit neuen Produkten und mit neuen Dienstleistungen ins Jahr 2019. Die weltpolitischen Entwicklungen der jüngsten Vergangenheit bringen zahlreiche Unwägbarkeiten mit sich, was Einschätzungen und Prognosen zurzeit äusserst schwierig machen. Mit ihrer ausgezeichnet auf die Kundenbedürfnisse ausgerichteten Produkte- und Servicepalette ist Tornos aber gut gerüstet, um rasch und effizient auf die Entwicklungen in den einzelnen Märkten reagieren zu können.

## Schlüsselzahlen 2018 und 2017

<b>Tornos Gruppe</b>				
(in CHF 1'000)*	<b>2018</b>	<b>2017</b>	Differenz	Differenz in %
Auftragseingang	245'009	207'025	37'984	18,4%
Nettoumsatz	214'864	178'758	36'106	20,2%
EBITDA	19'331	12'856	6'475	50,4%
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	9,0%	7,2%		
EBIT	15'486	9'498	5'988	63,0%
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	7,2%	5,3%		
Nettoergebnis	15'327	8'249	7'078	85,8%
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	7,1%	4,6%		
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	19'116	32'439	-13'323	-41,1%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5'661	-4'044	-1'617	n/a
Free Cashflow	13'455	28'395	-14'940	-52,6%
	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>		
Nettoliquidität	35'663	23'428	12'235	52,2%
Eigenkapital	105'356	90'240	15'116	16,8%
<i>in % der Bilanzsumme</i>	59,8%	63,0%		
Bilanzsumme	176'247	143'310	32'937	23,0%
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)**	728	668	60	9,0%

\* sofern nicht anders bezeichnet

\*\* ohne Lernende

## **Nächste Publikationstermine**

10. April 2019      Generalversammlung 2019  
13. August 2019    Halbjahresbericht 2019

Weitere Informationen zu Tornos finden sich auf [www.tornos.com](http://www.tornos.com)

Finanzen Kontakt: Bruno Edelman, Chief Financial Officer  
Tel. +41 32 494 42 33, [edelman.b@tornos.com](mailto:edelman.b@tornos.com)

Medienkontakt: Rolph Lucassen, Head of Marketing Communications & Brand Management  
Tel. +41 32 494 44 34, [lucassen.r@tornos.com](mailto:lucassen.r@tornos.com)

## **Unternehmensprofil**

Die Tornos Gruppe ist eines der weltweit führenden Unternehmen für die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Langdrehautomaten (Swiss-type) und Mehrspindelmaschinen. Die Unternehmensgeschichte geht bis 1880 zurück und steht damit am Ursprung der Swiss-type-Drehtechnologie. Das Unternehmen stellt hauptsächlich CNC Langdrehautomaten mit beweglichem Spindelstock, Mehrspindeldrehautomaten sowie hochpräzise Bearbeitungszentren für komplexe Teile her. Der Tornos-Hauptsitz liegt in der Schweiz. Über ein weltweites Verkaufs- und Service-Netzwerk werden den Kunden in den anvisierten Marktsegmenten Automotive, Medizin- und Dentaltechnik, Mikromechanik sowie Elektronik einzigartige Lösungen geboten. Mit ihren 728 Mitarbeitenden (VZÄ) erwirtschaftete die Tornos Gruppe 2018 einen Umsatz von CHF 214,9 Mio.

Neben den historischen Informationen enthält diese Medienmitteilung Aussagen über die Zukunft, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten.